

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	246
		TOP:	10
	Verhandlung	Drucksache:	729/2022
		GZ:	
Sitzungstermin:	01.12.2022		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Dr. Nopper		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Faßnacht / fr		
Betreff:	Nachtragswirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Leben und Wohnen		

Vorgang: Betriebsausschuss Leben und Wohnen vom 28.11.2022, öffentlich, Nr. 17
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration vom 21.11.2022, GRDRs 729/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

Für den Eigenbetrieb Leben und Wohnen wird für das Wirtschaftsjahr 2022 ein Nachtragswirtschaftsplan wie folgt festgesetzt:

1.		2022	2022	2022
		bisher	Veränderung	Nachtragswirtschaftsplan
		EUR	EUR	EUR
1.1.	Im Erfolgsplan mit			
	- Erträgen von	58.496.881	485.280	58.982.161
	- Aufwendungen von	59.616.771	3.364.351	62.981.122
	- einem Jahresfehlbetrag von	1.119.890	2.879.071	3.998.961

1.2.	Im Liquiditätsplan mit			
1.2.1.	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	57.331.913	590.780	57.922.693
1.2.2.	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	55.844.190	3.355.351	59.199.541
1.2.3.	Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.487.723	-2.764.571	-1.276.848
1.2.4.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
1.2.5.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.567.820	0	3.567.820
1.2.6.	Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-3.567.820	0	-3.567.820
1.2.7.	Saldo aus 1.2.3 und 1.2.6	-2.080.097	-2.764.571	-4.844.668
1.2.8.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.712.224	1.894.500	3.606.724
1.2.9.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.433.500	9.000	2.442.500
1.2.10.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-721.276	1.885.500	1.164.224
1.2.11.	Finanzmittelbedarf (-) bzw. -überschuss (+) von (Saldo aus 1.2.7 und 1.2.10)	-2.801.373	-879.071	-3.680.444
1.3.	Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	900.000	2.000.000	2.900.000
1.4.	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	7.140.000	296.602	7.436.602
2.	Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	7.500.000	0	7.500.000

OB Dr. Nopper stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / fr

Verteiler:

- I. Referat SI
zur Weiterbehandlung
ELW
Rechtsaufsichtsbehörde

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Amt für Revision
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. FDP-Fraktion
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand